



REGIONALE PLANUNGSGEMEINSCHAFT MITTELTHÜRINGEN

Körperschaft des öffentlichen Rechts
Planungsausschuss

Protokoll der 27. Sitzung des Planungsausschusses (PLA) der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen (RPG)

Datum: 11.06.2008

Ort: Weimar, Landesverwaltungsamt, Haus 1, Zimmer 2302

Leitung: Herr Hertwig, Vorsitzender des PLA

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Oberste Landesplanungsbehörde (Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Medien, TMBLM): Herr Walter

TLVwA, Abt. III, Ref. 300, Ref.-Leiter Herr Berger

TLVwA, Ref. 300.1, Herr Hosse

TLVwA, Ref. 300.1, Regionale Planungsstelle der RPG Mittelthüringen:

Herr Ortmann

Herr Alkimos

Herr Liebe

Frau Martin

Frau Weiß

Frau Kolarz

Beginn: 12.35 Uhr

Ende: 14.15 Uhr

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Protokollkontrolle/Genehmigung des Protokolls der 25. Sitzung des Planungsausschusses der RPG Mittelthüringen am 25.04. 2008
2. Protokollkontrolle/Genehmigung des Protokolls der 26. Sitzung des Planungsausschusses der RPG Mittelthüringen am 06.05.2008
3. Beratung und Beschlussfassung einer Stellungnahme der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen zum Antrag auf Gewährung eines Zuschusses zur Förderung der Erarbeitung eines Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes

Der Vorsitzende des Planungsausschusses, Herr Hertwig, eröffnet die 27. Sitzung und begrüßt die Anwesenden sowie die Gäste, insbesondere Herrn Walter von der Obersten Landesplanungsbehörde sowie von der Oberen Landesplanungsbehörde, Abteilung III, Ref. 300, Herrn Berger und Herrn Hosse.

Herr Berger stellt sich den Planungsausschussmitgliedern als neuer Referatsleiter 300, zu dem ab 01.05.2008 auch alle Regionalen Planungsstellen nach der Umstrukturierung des Thüringer Landesverwaltungsamtes gehören, vor. Er gibt einen kurzen Überblick und eine Einschätzung über die Zusammensetzung sowie über das neue Aufgabengebiet des Referates. Herr Hertwig wünscht allen Beteiligten eine gute und angenehme Zusammenarbeit.

Der Planungsausschussvorsitzende stellt fest, dass zur Beratung ordnungsgemäß und fristgerecht geladen wurde und mit fünf von sieben (ab 12.50 Uhr bzw. 13.05 Uhr mit sieben) Mitgliedern bzw. Stellvertretern Beschlussfähigkeit vorliegt.

Zur vorgesehenen Tagesordnung gibt es keine Änderungswünsche bzw. Hinweise. Es erfolgt lediglich eine Abstimmung zur Tagesordnung, dass der Tagesordnungspunkt 6 im nicht öffentlichen Teil vor den Tagesordnungspunkten 4 und 5 behandelt werden soll.

TOP 1:

Das Protokoll der 25. Sitzung am 25.04.2008 wird ohne Änderungswünsche bzw. –hinweise mit vier Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

TOP 2:

Das Protokoll der 26. Sitzung am 06.05.2008, welches vorab per E-Mail an die Mitglieder versandt wurde, wird ebenfalls ohne Änderungswünsche- bzw. –hinweise mit vier Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

TOP 3: Antrag auf Gewährung eines Zuschusses zur Förderung der Erarbeitung eines Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK)

Durch Herrn Liebe erfolgt eine kurze Erläuterung zum Antrag der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft „Talsperrenregion“. Herr Liebe schlägt vor, dem Antrag in seiner jetzt vorliegenden Form nicht zuzustimmen. Als Begründung gab er an, dass die in den Antragsunterlagen formulierte Problemlage nicht spezifisch für die Region ausgeführt ist – die Probleme des Ländlichen Raumes werden nur allgemein wiedergegeben und zeichnen ein einseitiges Bild vom Ländlichen Raum im südlichen Landkreis Gotha. Die darauf aufbauenden Handlungsfelder sind nicht regionsspezifisch untersetzt und nicht auf wichtige Themen konzentriert.

Herr Marx und Herr Dr. Warweg äußern sich kritisch zum Inhalt des vorgelegten Antrages. Herr Marx informiert den Planungsausschuss weiterhin darüber, dass er mit der federführenden Behörde - dem Flurneuordnungsamt Gotha, Herrn Wohlfahrt – ein Gespräch geführt hat. Dort teile man ihm mit, dass die Antrag stellende Arbeitsgemeinschaft eingeladen worden war und das Thema zur Diskussion stand. Der Arbeitsgemeinschaft wurde auch mitgeteilt, dass es eine neu überarbeitete Förderrichtlinie geben wird. Sie ist vor diesem Hintergrund aufgefordert worden, ihren Antrag zu überarbeiten. Auf Grund dessen wird der vorliegende Antrag der KAG „Talsperrenregion“ gegenstandslos.

Die Stellungnahme wird auf Grund des o. g. Sachverhaltes nicht beschlossen. Die Planungsstelle wird aufgefordert, einen entsprechenden Brief des Ausschussvorsitzenden an die KAG zu formulieren mit den in der Beschlussvorlage angeführten Hinweisen und Bedenken.

protokolliert:

bestätigt:

gez. Kolarz

gez. Hertwig